

# Eisberg

## BlÄ¼mchen

Ich zeig dir nur die weiÃe Spitze.  
Die gute Seite rein und klar.  
Der ganze Dreck auf dem ich sitze ist fÄ¼r dein Auge unsichtbar.

Bin wie ein Eisberg, hart und unverletzbar.  
Ich treib alleine auf dem Meer.  
Nehm jede Welle ohne MÄ¼he.  
Aber mein kaltes Herz schlÄ¼gt schwer.

Und tief unterm Eis fÄ¼hl ich mich so wie du.  
Ich steuer irgendwo da drauÃen auf die Lichter zu.

Ich will glÄ¼nzen.  
Ich will scheinen.  
Und ich tu als tÄ¼t nichts weh.  
WÄ¼rd dir gerne alles zeigen.  
Bin ein Eisberg auf der See.

Vielleicht wird's Morgen fÄ¼r mich regnen.  
Und irgendwann ergeb ich mich.  
Wenn wir uns je wieder begegnen.  
Dann zeig ich dir mein wahres ich.

Und tief unterm Eis fÄ¼hlst du dich so wie ich.  
Ich steuer irgendwo da drauÃen immer Richtung Licht.

Ich will glÄ¼nzen.  
Ich will Scheinen.  
Und ich tu als tÄ¼t nichts weh.  
WÄ¼rd dir gerne alles zeigen.  
Bin ein Eisberg auf der See.

Ich werd mich aus dem Wasser heben.  
Und dich mit nach oben ziehen.  
Wir werden Ä¼berm Eismeer schweben.  
Und zum ersten mal verstehen.

Oh Oh Oh Ä

Ich will GlÄ¼nzen.

Ich will scheinen.  
Und ich tu als tÃt nichts weh.  
WÃ¼rd dir gerne alles zeigen.  
Bin ein Eisberg auf der See.

Ich will glÃnzen.  
Ich will scheinen.  
Und ich tu als tÃt nichts weh.  
WÃ¼rd dir gerne alles zeigen.  
Bin ein Eisberg auf der See.

---

Lyrics powered by lyrics.tancode.com

written by HARTOG, JULIUS / BOURANI, ANDREAS / OLBRICH, THOMAS  
Lyrics Â© Sony/ATV Music Publishing LLC, BMG RIGHTS MANAGEMENT US, LLC

Lyrics provided by  
<https://damnllyrics.com/>